

## ab- (particule verbale)

### **ab = préposition**

1. Valeur temporelle : = *von ... an*  
ab heute, ab Montag, ab sechs  
Jugendliche ab sechzehn Jahren
2. Valeur spatiale : = *von ... weg*  
ab Berlin

### **ab = adverbe**

1. Valeurs spatiales.  
ab nach Hause ! ab nach Australien !  
Gewehr ab ! Hut ab !  
der Knopf ist ab, ich habe den Fleck ab
2. Expressions binaires : *auf und ab, ab und zu*
3. von ... ab : *vom Ersten ab, von heute ab, von nun ab, von hier ab, von da ab*

## Origine

### **"ab + verbe de déplacement" : éloignement du sujet**

*ab-fahren, ab-fliegen, ab-fließen, ab-gehen, etc.*

– emplois dérivés

*ab-hängen*

Was sind Glück und Leben ! Von was hängen sie ab ? (Keller)

*ab-stammen*

er stammt von einer Arbeiterfamilie ab (WDG) – er stammt aus einer Arbeiterfamilie

*ab-schwenken, ab-biegen, etc.*

Arbeit, Entbehrung, Armut, Dunkelheit harrten dort, aber auch ein gutes Gewissen und ein ruhiger Wandel ; dieses fühlend, wollte er denn auch entschlossen ins Feld abschwenken. (Keller)

### **"ab + verbe transitif" : éloignement de l'objet par rapport à sa position initiale**

*ab-geben, ab-reißen, ab-senden, ab-führen, ab-trennen, ab-schlagen, etc.*

um die Last des Prozesses ein wenig von sich abzuwälzen (Kafka)

Als er bekümmert und geschwächt eine Anhöhe hinaufging, stieß er auf einen neuen und bequemen Reisewagen, welchen ein herrschaftlicher Kutscher in Basel abgeholt hatte und seinem Herrn überbrachte, (Keller)

Es ist richtig, Herr Graf, man hat vergessen, Ihr Gepäck abzuladen ! (Keller)

es war irgendein Trotz, der K. davon abgehalten hatte, zu fahren (Kafka)

bedeutete nicht eine sorgfältige Verteidigung gleichzeitig die Notwendigkeit, sich von allem anderen möglichst abzuschließen ? (Kafka)

Strapinski, welcher die Teilnahme aus verschiedenen Gründen ablehnen mußte, wurde eingeladen zuzusehen, (Keller)

N.B. *ab-schließen* peut avoir différentes valeur selon l'objet du verbe : *eine Arbeit ab-schließen, einen Vertrag ab-schließen, die Tür ab-schließen, das Haus ab-schließen, etc.*

ein ähnliches Geschäft, das er mit ihm vor etwa einem Jahr abgeschlossen hatte (Kafka)

### **"ab + verbe transitif" : délimitation < tenir qc. à l'écart**

*ab-heben, ab-grenzen, ab-sperren, etc.*

Das Gefühl, hier von der Luft vollständig abgesperrt zu sein, verursachte ihm Schwindel. (Kafka)

Sie dürfen sich nur mit jenem Teil des Prozesses befassen, der vom Gesetz für sie abgegrenzt ist (Kafka)

Da jetzt alles offen geschehen konnte, lief er – er tat es auch aus Neugierde und um die Angelegenheit abzukürzen – mit langen, fliegenden Schritten der Kanzel entgegen. (Kafka)

Solche mehr geträumte als gedachte Fragen umfingen die Seele Nettchens, als ihre Augen sich plötzlich auf einen länglichen dunkeln Gegenstand richteten, welcher zur Seite der Straße sich vom mondbeglänzten Schnee abhob. (Keller) – Sens dérivé.

**"ab + verbe transitif" : détachement de quelque chose d'autre chose**

a) *ab-bürsten* (Haare), *ab-kehren* (Schmutz), *ab-wischen* (Staub)

Einfach waschen, dabei die wenigen und sehr dünnen Schuppen abbürsten. (Quelle: Die Zeit 1997)

b) *ab-bürsten* (Mantel), *ab-kehren* (Teppich), *ab-wischen* (Stuhl), *ab-putzen* (Schuhe)

**"ab + verbe intransitif" : dégenérescence du sujet grammatical**

*ab-bröckeln*, *ab-faulen*, *ab-rosten*. N.B. Cette valeur spécifique est liée à la sémantique du lexème simple.

**"ab + verbe transitif" : le sujet obtient quelque chose dont il ne disposait pas auparavant (ou bien : une personne est débarrassée de quelque chose)**

*ab-betteln*, *ab-gewinnen*, *ab-handeln*, *ab-locken*, *ab-nehmen*, *ab-nötigen*

Ich wußte, daß sie ... jedes Wort sich abbetteln ließen (Kafka in WDG)

als er sich in einen wohnlichen Speisesaal versetzt sah und ihm sein ehrwürdiger Mantel dienstfertig abgenommen wurde. (Keller)

besonders suchte er abzulauschen, was sie sich eigentlich unter ihm dächten und was für ein Bild sie sich von ihm gemacht. (Keller)

er las die Wirkung von den Gesichtern ab (Reimann)

er sah noch weniger ab, wo das geringste Mittagbrot herwachsen sollte. (Keller)

**Valeur terminative**

Cet ensemble de valeurs de *ab* peut être relié à la valeur d'origine par le fait que la fin d'un processus signifie le début d'une autre phase sur un axe temporel.

Es gibt hierfür keinen Schutz, auch mein Mann hat sich schon damit abgefunden (Kafka) – Le fait qu'il s'y soit résigné permet le début d'une nouvelle attitude du sujet.

**Processus mené jusqu'à son terme**

Nun war es eine weitere Fügung, daß der Schneider, nachdem er auf seinem Dorfe schon als junger Bursch dem Gutsherrn zuweilen Dienste geleistet, seine Militärzeit bei den Husaren abgedient hatte (Keller, Kleider machen Leute)

Jetzt gewahrte er einen Oberst, welcher die Lagerstraßen wachsam abritt (C. F. Meyer in WDG)

E-Plus habe eine Reihe von Innovationen gebracht, zum Beispiel die Prepaid-Karte, bei der der Kunde ein vorausbezahltes Guthaben abtelefonieren kann, ohne einen Vertrag abschließen zu müssen. (Quelle: Der Spiegel ONLINE)

Aber ich kann nicht alle Herren abtelefonieren, ob die einverstanden sind, daß wir einen Spieler kaufen. (Quelle: Berliner Zeitung 1998)

De même : *ab-sitzen*, *ab-suchen* (Gegend), *ab-reiten* (Front), *ab-kämmen* (Wald), *abbüßen* (Missetat)

Auf allen Straßen werden große Tische aufgestellt werden, Paris wird ein großes, gemeinsames Mahl abhalten, einen gewaltigen Sabbat. (Heym)

**Fin du processus représenté par le verbe simple**

*ab-blühen*, *ab-leben*, *ab-brennen*, *ab-laufen*

Ich glaube vielmehr, daß das Verfahren infolge Faulheit oder Vergeßlichkeit oder vielleicht sogar infolge Angst der Beamtenschaft schon abgebrochen ist oder in der nächsten Zeit abgebrochen werden wird. (Kafka)

*ab* peut signifier le contraire du verbe simple ou d'un verbe à autre particule : *ab-bestellen*, *ab-berufen*, *ab-raten*, *ab-sagen* (Einladung, cf. *zu-sagen*).

**L'action représentée par le verbe simple met fin à quelque chose**

*ab-schalten*, *ab-stellen*, *ab-drehen*, *ab-drücken* (Luft), *ab-tragen* (Anzug), *ab-nutzen* (Schuhe), *ab-schreiben* (Bleistift)

Es war nicht zu Ihrem Nachteil, daß Ihre Rede abgebrochen wurde. (Kafka)

Das Mittelalter spiegelte sich ab in den ältesten Häusern oder in den Neubauten, welche an deren Stelle getreten, aber den alten Namen behalten aus der Zeit der kriegerischen Schultheiße und der Märchen. (Keller)

## Intensification

*ab* peut signifier que ce que représente le verbe simple est effectué avec une intensité particulière, qui entraîne un épuisement du sujet ou de l'objet : *sich ab-arbeiten, sich ab-hetzen, sich ab-mühen, sich ab-quälen*

Wenn sie wild abtanzen konnte, fühlte sie sich erlöst. (Quelle: DIE WELT 2000)

Der Kochkünstler wurde zum Künstlerkoch: Ederer zahlt den Künstlern vielleicht nicht immer so viel wie andere Sammler, dafür dürfen sie bei ihm 'abessen'. (Quelle: Süddeutsche Zeitung 1996)

## Mouvement vers le bas

### Valeur spatiale

*ab-sitzen* (der Reiter saß ab), *ab-steigen, ab-stürzen, ab-springen, ab-tropfen, ab-setzen* (Last)

### Echelle de valeur

*ab-blassen, ab-kühlen, ab-magern, ab-nehmen* (intransitif), *ab-stumpfen, ab-zahlen.*

und sie zogen nun vor, sich an den alten Weinen des Amrats ein wenig abzukühlen, die jetzt gebracht wurden; (Keller)

Du bist auch ein wenig abgemagert, jetzt merke ich es. (Kafka)

## ab et an

Avec certains verbes, *ab-* et *an-* fonctionnent comme antinomiques : *ab-/an-melden, ab-/an-montieren, ab-/an-reisen, ab-/an-anrücken, ab-/an-anschrauben.*

## Exemple *ab-gehen*

Tous exemples extraits de WDG.

### 1. Départ.

der Bote, Kurier geht ab

der Schauspieler geht (von der offenen Szene) durch die Mitte, mit einer Verbeugung ab

der Zug geht ab

die Post geht ab

ein Schuß geht (verfrüht) ab

der Knopf geht ab

das Fleisch geht vom Knochen ab

eine Lawine ist abgegangen

10 Mark gehen (von der Gesamtsumme) ab

von der Bühne (für immer), aus einem Amt (in den Ruhestand) ab-gehen

einer der Hauptbelastungszeugen sei ... mit Schädelbruch abgegangen (A. Zweig)

er ist von seinem Plan, Standpunkt, Grundsatz, Entschluß, von seiner Forderung, Behauptung, Gewohnheit abgegangen ; von der Wahrheit, vom (richtigen) Wege, von der (üblichen) Methode, von einem Vorurteil ab

er ist hier vom Original, von der Biographie abgegangen

### 2. Le sujet prend une nouvelle direction.

hier geht der Weg (nach N.) ab; ein schräg abgehender Stollen

### 3. Quelque chose manque à quelqu'un (ou : quelqu'un perd quelque chose).

ihm gehen die (primitivsten) Voraussetzungen, (notwendigen) Grundbegriffe, (Sprach)kenntnisse ab

ihm geht Lebensklugheit, Tatkraft ab

was ihm an Begabung abgeht, ersetzt er durch Fleiß

ihm geht jedes Verständnis, der Sinn für derartige Dinge (völlig) ab

es geht ihr nichts ab

sie läßt sich nichts abgehen

### 4. Action menée jusqu'au bout.

der Förster geht sein Revier ab

das ging (noch einmal) gnädig, glatt, glücklich ab

kann das nicht ohne Lärm abgehen ?

**Exemple *ab-sehen***

Tous exemples extraits de WDG.

## 1. Origine.

jmdm. eine Fertigkeit, Kunst(griff) ab-sehen; etw. von einem Modell, dem Leben ab-sehen

der Schüler hat (von seinem Nachbar) abgesehen

sah er beinahe jedem seiner Kunden das, was er brauchte, an der Nase ab (Raabe)

jmdm. alles an den Augen ab-sehen, einen Laut am Mund absehen ; etw. an der Kurve, am Test absehen

## – Sens dérivés...

[ich] sah nicht ab, warum man mir ... das Größere entziehen wollte (Büchner) – = ein-sehen

daß sie gar nicht absehen und glauben könne, wie die Menschen unsterblich sein sollten (Keller) – = ein-sehen.

## 2. Détachement.

wenn man von dem Schaden, von dieser Eigenheit absieht

ist das nicht die beste Art, von der Erde und vom Leben abzusehen (Th. Mann)

von dem Kauf absehen, von der Klage, Bestrafung absehen, von seiner Anstellung absehen, davon wollen wir (jetzt ganz, diesmal noch) absehen.

– Sens dérivés : *es auf etw., jmdn. absehen* (= *es auf etw., jmdn. anlegen, auf etw., jmdn. abzielen*)

er hat es darauf abgesehen (mich zu ärgern), es war darauf, auf ihn abgesehen, er hat es auf mich abgesehen (will mich schädigen ; will mich gewinnen)

Nicht, daß ich es auf ein Schlaraffenleben absehe (Keller)

er ... könnte es mit der Heirat bloß auf ihr Geld abgesehen haben (Broch)

## 3. Fin.

es ist kein Ende abzusehen; das Ende läßt sich nicht absehen; die Folgen dieser Handlung sind nicht abzusehen

er sah noch weniger ab, wo das geringste Mittagbrot herwachsen sollte (Keller)

etw. ist (noch gar) nicht abzusehen